

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-  
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss  
An den Sportausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1199/2013

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

### **Konzept für das Fußball-Fanprojekt-Hannover**

Aufgrund der sich in den letzten Jahren ergebenden erheblichen Veränderungen in der Fankultur und der sich daraus für das Fanprojekt ergebenden Aufgaben, legt die Verwaltung für die Arbeit des Fußball-Fanprojekt-Hannover ein neu entwickeltes Konzept (Anlage 1) vor.

Das Konzept beschreibt die Ausgangssituation die Entstehung und Entwicklung des Fanprojektes. Es stellt zudem die aktuellen Rahmenbedingungen und die Rechtsgrundlagen dar. Es folgt die Beschreibung der Zielgruppe, in der insbesondere die Entwicklung und Ausrichtung der Ultra Gruppierungen dargestellt werden. Die sich aus den Veränderungen der Fanszenen ergebenden Grundsätze und Standards der pädagogischen Arbeit, die Kooperation mit den Fanbeauftragten von Hannover 96 und die allgemeinen Ziele und Aufgaben werden im weiteren Verlauf beschrieben. Das Konzept schließt mit einer Bewertung der aktuellen Entwicklungen und dem sich daraus ergebenden Ausblick auf die anstehenden Arbeitsprozesse.

Die Arbeit des Fußball-Fanprojekt-Hannover ist Bestandteil der städtischen Kinder- und Jugendarbeit. Das vorgelegte Konzept bildet die Grundlage der Einbindung des Fanprojektes in die Erarbeitung für eine Konzeption stadtweiter Angebote im Rahmen der Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit.

Das Fanprojekt in Hannover wird seit seiner Entstehung durch das Institut für Sportwissenschaften der Leibniz-Universität von Herrn Prof. Pilz wissenschaftlich begleitet. Das vorgelegte Konzept wurde mit Herrn Prof. Pilz abgestimmt. Es entspricht zudem den Qualitätskriterien des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS).

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Arbeit des Fanprojekts richtet sich generell an beide Geschlechter. In der geschlechterdifferenzierten Fanarbeit werden Jugendliche als Mädchen und als Jungen in ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Hintergründen wahrgenommen. Die

Mitarbeiter/-innen des Fanprojektes verfolgen das Ziel, Mädchen und Jungen in ihrer Präsenz zu stärken und Chancengleichheit untereinander zu fördern.

Die unterschiedlichen Lebenslagen und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen werden spezifisch aufgegriffen und die Angebotsplanung entsprechend bedarfsorientiert vorgenommen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Mädchen und Jungen gerecht zu werden. Es findet eine besondere Ansprache in Schrift, Wort und Methoden Verwendung, die eine Ausgrenzung des jeweils anderen Geschlechts vermeidet. Hierzu gehört es, Eigenständigkeit und unterschiedliche Ausdrucksweisen zu beachten, aufzugreifen und zu fördern.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51.5

Hannover / 21.05.2013